



Sportregion Vogtland: Weltcup-Woche, Kammlauf, Vogtlandspiele, Vizeweltmeister, Kreissporttag und Sportgala – Sportereignisse am laufenden Band

In den letzten Wochen gaben sich die Sportbegeisterten, Organisatoren und Helfer buchstäblich die Klinke in die Hand. „Sportregion Vogtland“ – dieser Titel besteht zu recht mit Blick auf die Ereignisse, von deren Bekanntheit auch mehr und mehr die Tourismuswirtschaft profitiert. Diese Entwicklung ist durchaus beabsichtigt.

Die Vogtlandspiele, an denen mehr als 1.100 Kinder und Jugendliche aus vogtländischen Kitas, Schulen und Vereinen teilnahmen, begannen mit zwei Triumphen, denn Ul-

rike Gräßler und Björn Kircheisen setzten mit ihrem Erfolg als Vizeweltmeister wirkungsvolle Zeichen für den Nachwuchs. „Für alle Teilnehmer, ob Nachwuchs- und Leistungs- oder auch Freizeitsportler war es motivierend zu wissen, dass über 20 Medaillengewinner des Wintersports aus unserer Region kommen“, so Schirmherr Landrat Dr. Lenk, der neben den sportlichen Resultaten vor allem die aktive Bewegung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung sowie einen fairen Wettstreit in den Mittelpunkt der Spiele stellte.

Weltcup-Woche im Vogtland folgten die 6. Vogtlandspiele in Wintersportarten Rund 1.200 Kinder und Jugendliche wetteiferten in elf Wintersportdisziplinen



Dichter Andrang herrschte im Schanzenauslauf der Vogtland Arena zur Eröffnung der Vogtlandspiele

Foto: MedienbüroBrand-aktuell



Siegerehrung im Mini-Ski fliegen (oben); Biathlonwettkämpfe (unten)



Zwei Wochen, nachdem die Weltelite der Spezialspringer und der Nordisch Kombinierten im Vogtland zu Gast waren, bewiesen einheimische Talente in der Arena, aber auch in Schöneck, Erlbach und Greiz, dass sie mit dem Wintersport fest verwurzelt sind und motiviert genug, in die Fußstapfen ihrer Idole zu treten. In der Vogtland Arena in Klingenthal wurden die Spiele feierlich durch den Schirmherrn Landrat Dr. Lenk eröffnet. „Neben guten Resultaten stehen sportliche Bewegung und Freude, eine sinnvolle Freizeitgestaltung sowie ein fairer Wettstreit im Mittelpunkt der Spiele“, rief er den Athleten zu.

Erfreulich was besonders die Anmeldung von knapp 1.200 Sport-



Springernachwuchs an der kleinen Aschbergschanze

lern aus den Schulen und Vereinen des Vogtlandes, die die Wettkämpfe, organisiert von Kreissportbund, Landratsamt und Bildungsagentur, austragen. Mit im Boot waren in bewährter Weise auch die austragenden Sportvereine VSC Klingenthal, VfB Schöneck, WSV Erlbach und TSV „Vorwärts“ Mylau. Mit über 200 ehrenamtlichen Helfern und Kampfrichtern sorgten sie an den Wettkampfstätten für Vogtlandspiele mit olympischen Geist.

Mit Gästen aus der benachbarten Tschechischen Republik erhielten die Vogtlandspiele auch in der Euroregion Egreensis einen neuen Stellenwert und fördern damit die sportliche Begegnung im Kinder- und Jugendbereich.

Das Vogtland feiert seine beiden Vizeweltmeister: Skispringerin Ulrike Gräßler und Kombinierer Björn Kircheisen holen weltmeisterliches Edelmetall

37. Internationaler Kammlauf mit mehr als 1.000 Läufern

Der 37. Internationale Kammlauf von Mühlleithen ist Geschichte und fand nach zweijähriger witterungsbedingter Pause mit einem Teilnehmerrekord statt.

gen Alexander Heun (Gersfeld) vor Rico Schaller (VSC Klingenthal), der bereits über 25 Kilometer den zweiten Platz belegt hatte. Bei den Damen war Anja Jacob (VSC Klin-



Massenstart beim Kammlauf

Foto: Medienbüro Brand-aktuell

Mit den Klassik-Läufen über 25 und 50 Kilometer wurde am 22. Februar die Marke von mehr als 1.000 Teilnehmern geknackt. Bereits am Vortag standen der Kleine Kammlauf und der Familienlauf auf dem Programm. Außerdem wurden die Distanzrennen in der freien Technik ausgetragen. Beim großen Kanten über 50 Kilometer in der klassischen Technik siegte bei schwierigen Bedingun-

gen Alexander Heun (Gersfeld) vor Rico Schaller (VSC Klingenthal), der bereits über 25 Kilometer den zweiten Platz belegt hatte. Bei den Damen war Anja Jacob (VSC Klingenthal) klare Siegerin. Zuvor galt es die Schneemassen zu beräumen und die Strecke zu präparieren. Für die Veranstalter war das eine Menge Arbeit und es musste sogar schwere Räumtechnik eingesetzt werden. Es hat sich gelohnt. Die Läufer aus nah und fern haben einen tollen Wettkampf bestritten. Die Kammlauf-Sieger 2009 im Überblick sowie alle Ergebnisse unter: www.kammlauf.de



Skisprung-Vizeweltmeisterin Ulrike Gräßler

Foto: VSC



Doppel-Vizeweltmeister Björn Kircheisen

Foto: Medienbüro Brand-aktuell

Nach 30 Jahren haben wir wieder eine Medaillengewinnerin bei Nordischen Skiweltmeisterschaften. In Liberec gewann Ulrike Gräßler, die das kreisliche Sportelitegymnasium in Klingenthal besuchte und beim VSC trainiert, bei der ersten WM-Entscheidung im Frauenskispringen Silber. „Auch als Mitglied des Team Vogtland A haben Sie, liebe Ulrike, unsere traditionelle Winter-

sportregion, Ihren Verein und Stützpunkt in Klingenthal würdig vertreten“, beglückwünschte der Landrat die Sportlerin und dankte ebenfalls den Trainern und Betreuern des vogtländischen Skiclubs und des Bundesstützpunktes Klingenthal, die ebenfalls einen großen Anteil an diesem Spitzenergebnis haben. Mit den beiden errungenen Vize-

weltmeistertiteln im Einzelwettkampf Sprint der Nordischen Kombination sowie im Mannschaftswettbewerb hat Björn Kircheisen wieder eine großartige Leistung vollbracht. Ein besonderer Rekord: Das sechste Team-Silber in Folge holte sich das deutsche Quartett der Kombinierer mit Björn Kircheisen, Eric Frenzel, Tino Edelmann und Ronny Ackermann.